

1 Wer hätte das zu träumen gewagt?
2 Wer, sagte sie, hätte Abraham zu sagen ge-
3 wagt, Sara werde noch Kinder stillen? (Gen
4 21,7)
5 Sara war unfruchtbar. Diese harte Realität ist
6 der Auftakt von Gottes Geschichte mit ihr und
7 bisweilen auch von uns. Unfruchtbar sein: kein
8 Leben hervorbringen können, keine Hoffnun-
9 gen bergen, bitter werden, nichts mehr erträu-
10 men, keine Spuren in der Welt hinterlassen,
11 namenlos bleiben. Nur noch schwarz sehen;
12 schwarz wie der Nachthimmel.
13 Was steht dagegen?
14 Es gibt einen Hoffnungsschimmer, mehr als
15 einen: Sterne blinken am Firmament. Die alte
16 Melodie der Verheißung hebt ihr Summen an
17 – wider alle Resignation: „So zahlreich wie die
18 Sterne am Himmel werden deine Nachkom-
19 men sein.“ Wer soll das glauben nach Jahren
20 des geduldigen oder ungeduldigen Hinwar-
21 tens?
22 Die Hände Abrahams sind offen. Sie beschir-
23 men zärtlich das erträumte Wunder: Sara und
24 Isaak, selig lachend, Wange an Wange.
25 Blau und Grün sind die Farben von Abrahams
26 Gewand. Er ist umkleidet von Treue und
27 Hoffnung. Wider alles menschliche Hoffen hat
28 er sein Vertrauen auf Gott gesetzt, ist von sei-
29 ner Verheißung getragen auf dem Weg geblie-
30 ben. Das Zelt unter dem Himmelszelt ist eine
31 Behausung zur Nacht. Kein festes Haus. Fest
32 ist nur die unerschütterliche Zuversicht in Got-
33 tes Zusage. Das macht ihn zum Vater des
34 Glaubens.
35 Braun gewandet dagegen wie die Mutter Erde,
36 trägt Sara die Zukunft ihres Volkes im Arm.
37 Der ersehnte Sohn ist wie ein Kuss des Him-
38 mels. Er ist der erste Brückenschlag hinein in
39 den Stammbaum Jesu im Evangelium des Mat-
40 thäus. Stammutter ist Sara, nährend und ber-
41 gend, umgeben vom Gelb, das leuchtet wie das
42 Licht des heraufkommenden Tages. Gelb und
43 lichttrunken ist auch die Farbe des reifenden
44 Kornes. Manches braucht Zeit und langen Atem
45 um zu werden und Gestalt anzunehmen. Die
46 Menschwerdung ist uns ein ganzes Leben lang
47 aufgegeben.

48 Unfruchtbar wie Sara fühlen sich viele Zeitge-
49 nossen. Sie haben das Leben mehr hinter als
50 vor sich. Was wäre es für ein Wunder fiele
51 auch in ihr Leben ein Wort der Verheißung.
52 Unfruchtbar ist bei uns auch die alt gewordene
53 Kirche. Sie bringt keine Glaubenskinder mehr
54 hervor. Ungläubig lachen würde sie, würde ihr
55 jemand vorhersagen, dass scharenweise junge
56 Menschen ihr einströmen werden. Aber auch
57 ihr gilt das Wort der Verheißung.